

## Tegernseebahn - Haltestelle Gmund

Wiesseer Str. 11

83703 Gmund am Tegernsee

Tel: 08022 916611

Fax:

[info@tegernsee-bahn.de](mailto:info@tegernsee-bahn.de)

<http://www.tegernsee-bahn.de/>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 13. April 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Tegernseebahn  
- Haltestelle in  
Gmund.

## Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

### Haupteingang zum Warteraum / Service-Point (Straße)

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang Warteraum / Service-Point \(Straßenseite\)](#), [Weg vom Haupteingang zum Hintereingang und Bushaltestelle](#), [Treppe vorm Haupteingang](#), [Tür vom Haupteingang](#), [Beschilderung der T-Info](#)

### Hintereingang zu Warteraum / Service-Point (Gleisbereich)

Zugehörige Modulbögen: [Hintereingang Warteraum / Service-Point \(Gleisbereich\)](#), [Weg vom Haupteingang zum Hintereingang und Bushaltestelle](#), [Tür vom Hintereingang](#)

### Bushaltestelle

Zugehörige Modulbögen: [Bushaltestelle Gmund](#), [Weg vom Haupteingang zum Hintereingang und Bushaltestelle](#)

### Warteraum (Foyer)

Zugehörige Modulbögen: [Kundenraum / Warteraum](#)

## Fahrkartenschalter / Service-Point (T-Info)

Zugehörige Modulbögen: [Service-Point / Schalter](#), [Kundenraum / Warteraum](#)

## Öffentliches Behinderten-WC

Zugehörige Modulbögen: [Kundenraum / Warteraum](#), [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung](#)

## Bahnsteig 1+2 in Gmund

Zugehörige Modulbögen: [Gleis 1+2 Bahnhof Gmund](#), [Weg vom Haupteingang zum Gleisbereich](#)

## Fahrkartenautomat

Zugehörige Modulbögen: [Fahrkartenautomat](#), [Weg vom Haupteingang zum Gleisbereich](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger (Version 2.0.)

### Bushaltestelle Gmund

---



Vorplatz und  
Bushaltestelle in  
Gmund.

---

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m.

Es sind keine visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

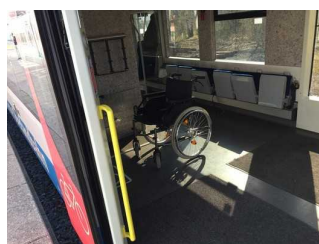
Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

### Gleis 1+2 Bahnhof Gmund

---



Überquerung zu  
den Gleisen.



Rollstuhl und  
Rollstuhlplätze im  
Zug.



Anzeige des Fahrziels.

---

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

Es sind keine visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Optische Anzeige auch im Warteraum. Durchsage bei Verspätungen. Stufenloser Zugang zum Zug (mobile Rampen vorhanden). Fahrziel steht an jeder Eingangstür der Bahn.

## Eingangsbereich (Version 2.0.)

### Haupteingang Warteraum / Service-Point (StraÙenseite)

---



Eingang zum Warteraum / Service-Point, von der StraÙenseite.

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

### Tür (Version 2.0.) 3

### Hintereingang Warteraum / Service-Point (Gleisbereich)

---



Eingangstür zum Warteraum / Service-Point am Gleisbereich.

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Tür (Version 2.0.) 3

## Service-Point / Schalter

---



Blick auf den Weg zum Schalter (Beratungsgespräche - Tourist-Info).



Zu sehen ist der abgesenkte Bereich des Schalters.



Zu sehen ist die Tür zum Raum und der Tresen des Schalters.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Abgesenkter Tresen vorhanden.

## Kundenraum / Warteraum

---



Warte- und Kundenraum vor der T-Info.



Anzeige der Abfahrzeiten der Züge im Warteraum.

Tür (Version 2.0.) 3

Größe des Raumes - Breite: 5,5 m.

Größe des Raumes: 11 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Fahrkartenautomat

---



Fahrkartenautomat  
im Außenbereich.

---

Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen angemessene Kontraste.

Bedienelemente sind nicht taktil erfassbar. Es sind Sensortasten vorhanden.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Zu sehen ist  
das WC und die  
Haltegriffe.

---

Tür

Tür zum Behinderten-WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Technische Hilfsmittel

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl

Andere angebotene Hilfsmittel: mobile Rampen als Zugang zum Zug

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

## Weg außen (Version 2.0)

### Weg vom Haupteingang zum Hintereingang und Bushaltestelle

---



Sicht auf den Hintereingang (links).



Weg vom Haupteingang zum Hintereingang.

---

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 20 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Steigung an der Rampe vor dem Hintereingang.

### Weg vom Haupteingang zum Gleisbereich

---



Weg vom Eingang zum Warteraum zu den Gleisen.



Sitzgelegenheiten im Außenbereich.

---

Breite des Weges: 199 cm

Länge des Weges: 10 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Treppe vorm Haupteingang

---



Treppe vor dem Haupteingang.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Tür (Version 2.0.)

### Tür vom Haupteingang

---



Zu sehen ist die offenen Eingangstür.

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür vom Hintereingang

---



Tür vom Eingang an den Gleisen.

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Beschilderung der T-Info

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.